

Halle und Umgegend.

Halle, 31. Okt.

Der Sidkanal.

Die Bauarbeiten am Sidkanal gehen ihrer Beendigung entgegen. Die Trasse der ca. 1800 m langen Kanaltrasse, am neu erbauten Niedecklitz beginnend, führt auf der Nordseite der Lutterstraße mit westlichem Gefälle von 1:40 bis 1:70 nach dem Wöllberger Weg.

Die Einlenge der linken Kanalsohle weicht zwischen 4,40 m und 7,40 m. Die tiefste Stelle befindet sich an der Thurtstraße, während hinter dem Kanal am höchsten liegt.

Die Arbeiten sind in der Hauptfrage als zwei von einander unabhängige Ausführungen zu betrachten, als Aufschüttungen, Bodenbewegungen und Verfüllungsarbeiten in größerem Umfange, andererseits als die eigentlichen Arbeiten zur Verfestigung des Kanals.

Sie sind zu geschäftigt worden, daß in der Hauptfrage die ganze Kanalänge in drei Strecken nach einander angegriffen und beendet werden ist. Vom Kreuzungspunkt der Lutterstraße mit dem Wöllberger Weg ausgehend, trieb man den Kanal die Lutterstraße aufwärts nach dem Niedecklitz; in derselben Weise wurde die zweite und dritte Bauabteilung an der Reinigungsstation, als der tiefsten Kanalstelle, angefangen und wird jetzt am Stadtecke an den bereits fertiggestellten Kanalteil angegeschlossen.

Aus besonderer Vorsicht bezüglich etwaigen Wasserandrangs, um das Wasser überhaupt leicht entweichen zu können, war bei den Untersuchungen dieser Arbeitsvorgänge, der als nachträglich zu bezeichnen ist, gewandt worden.

Mit starkem Wasserdruck ist indessen während der ganzen Bauzeit, abgesehen von Regenjahren, weniger zu kämpfen gewesen, dagegen hat die sich über das ganze südliche Gebiet unserer Stadt erstreckende Grundwasserhöhe in den Aufschüttungen, wenn nicht gerade Schwierigkeiten, so doch Verzögerungen in der Fertigstellung verursacht.

Diese Arbeit, in welcher die Stärke und Tiefenlage über das ganze Baugebiet sich erstreckend, besitzt stellenweise geringe Festigkeit, so daß leichtes Sinken mit der Erde möglich wurde. An anderen Punkten, wo namentlich eine Durchwegung des Sandeinschlusses mit Eisen zu konstatieren war, mußte zu Hammer und Schlägen die Aufmerksamkeit verwendet werden.

Eine nachträgliche, solide Abdichtung der ganzen Bauarbeit ist während der Ausführung der Arbeiten seitens der Unternehmer erfolgt. Der durch Einleiten des Kanalprofils überflüssig gewordene Boden hat theilweise Verwendung zum Auffüllen neuer Straßentheile im südlichen Stadtheile gefunden.

Der Kanal selbst ist durchweg aus Cementstein in gutem Mischungsverhältnis hergestellt worden. Seine Sohle besteht, da man ein Zerbrechen des Betons durch im Kanalverlauf befindliche Säuren befürchtete, aus einer hartgebrannten Mischergestein, die für das gewöhnliche Tagewasserquantum bis zu genügender Höhe aufgeführt ist. Bei starken Wasserzuflüssen ist eine Verstärkung des Betons nicht mehr zu befürchten, weil dann etwa auftretende Säuren stark verdünnt sind und keinen schädlichen Einfluß mehr besitzen.

Besondere Sorgfalt ist auf die Dichtigkeit solcher Bauwerke zu verwenden, es ist deshalb im vorliegenden Falle die innere Kanalrinne mit einer Cementabdeckung oberhalb der Kantrichtericht versehen, die mit einer 20 cm dicken Schicht aus feinstem feinsandigen Mörter von außen her vorzutragen, auch auf einen Teil der äußeren Profilumgrenzung ausgeführt ist.

Die Mauerwerk aller Körper sind bestmöglich in fortwährender Tätigkeit, sie bewegen sich auch infolge noch so kleiner Temperaturdifferenzen. Bei kurzen Gegenständen ist diese Arbeit nicht wahrnehmbar, lange Körper dagegen leiden unter ihrem Einfluß namentlich dann, wenn einzelne Theile derselben unbeweglich eingebracht sind infolge stark auftretender Wandreibung unbeweglich sind. Es erfolgen dann Risse und Brüche in diesen Körpern.

Der Sidkanal ist, wie jedes andere längere Bauwerk solcher Art, von diesen Gesichtspunkten aus zu betrachten. Um nun unkontrollirbare spätere Bruchstellen zu vermeiden, hat man aller 30 m das Kanalprofil geteilt und die laubere hergestellten fünfzehn Stöße durch elastische Abfüllungen geschützt.

Ein Bewegung der einzelnen kurzen Kanalprofile ist dadurch infolge der vollständigen geringen Wandreibung gesteuert, ebenso etwa stattfindende Setzungen.

Die Kanalrinne ist durchweg aus Cementstein in gutem Mischungsverhältnis hergestellt worden. Seine Sohle besteht, da man ein Zerbrechen des Betons durch im Kanalverlauf befindliche Säuren befürchtete, aus einer hartgebrannten Mischergestein, die für das gewöhnliche Tagewasserquantum bis zu genügender Höhe aufgeführt ist.

Bei starken Wasserzuflüssen ist eine Verstärkung des Betons nicht mehr zu befürchten, weil dann etwa auftretende Säuren stark verdünnt sind und keinen schädlichen Einfluß mehr besitzen.

Besondere Sorgfalt ist auf die Dichtigkeit solcher Bauwerke zu verwenden, es ist deshalb im vorliegenden Falle die innere Kanalrinne mit einer Cementabdeckung oberhalb der Kantrichtericht versehen, die mit einer 20 cm dicken Schicht aus feinstem feinsandigen Mörter von außen her vorzutragen, auch auf einen Teil der äußeren Profilumgrenzung ausgeführt ist.

Die Mauerwerk aller Körper sind bestmöglich in fortwährender Tätigkeit, sie bewegen sich auch infolge noch so kleiner Temperaturdifferenzen. Bei kurzen Gegenständen ist diese Arbeit nicht wahrnehmbar, lange Körper dagegen leiden unter ihrem Einfluß namentlich dann, wenn einzelne Theile derselben unbeweglich eingebracht sind infolge stark auftretender Wandreibung unbeweglich sind.

Es erfolgen dann Risse und Brüche in diesen Körpern. Der Sidkanal ist, wie jedes andere längere Bauwerk solcher Art, von diesen Gesichtspunkten aus zu betrachten. Um nun unkontrollirbare spätere Bruchstellen zu vermeiden, hat man aller 30 m das Kanalprofil geteilt und die laubere hergestellten fünfzehn Stöße durch elastische Abfüllungen geschützt.

Ein Bewegung der einzelnen kurzen Kanalprofile ist dadurch infolge der vollständigen geringen Wandreibung gesteuert, ebenso etwa stattfindende Setzungen.

Die Kanalrinne ist durchweg aus Cementstein in gutem Mischungsverhältnis hergestellt worden. Seine Sohle besteht, da man ein Zerbrechen des Betons durch im Kanalverlauf befindliche Säuren befürchtete, aus einer hartgebrannten Mischergestein, die für das gewöhnliche Tagewasserquantum bis zu genügender Höhe aufgeführt ist.

Bei starken Wasserzuflüssen ist eine Verstärkung des Betons nicht mehr zu befürchten, weil dann etwa auftretende Säuren stark verdünnt sind und keinen schädlichen Einfluß mehr besitzen.

Besondere Sorgfalt ist auf die Dichtigkeit solcher Bauwerke zu verwenden, es ist deshalb im vorliegenden Falle die innere Kanalrinne mit einer Cementabdeckung oberhalb der Kantrichtericht versehen, die mit einer 20 cm dicken Schicht aus feinstem feinsandigen Mörter von außen her vorzutragen, auch auf einen Teil der äußeren Profilumgrenzung ausgeführt ist.

Die Mauerwerk aller Körper sind bestmöglich in fortwährender Tätigkeit, sie bewegen sich auch infolge noch so kleiner Temperaturdifferenzen. Bei kurzen Gegenständen ist diese Arbeit nicht wahrnehmbar, lange Körper dagegen leiden unter ihrem Einfluß namentlich dann, wenn einzelne Theile derselben unbeweglich eingebracht sind infolge stark auftretender Wandreibung unbeweglich sind.

Es erfolgen dann Risse und Brüche in diesen Körpern. Der Sidkanal ist, wie jedes andere längere Bauwerk solcher Art, von diesen Gesichtspunkten aus zu betrachten. Um nun unkontrollirbare spätere Bruchstellen zu vermeiden, hat man aller 30 m das Kanalprofil geteilt und die laubere hergestellten fünfzehn Stöße durch elastische Abfüllungen geschützt.

Ein Bewegung der einzelnen kurzen Kanalprofile ist dadurch infolge der vollständigen geringen Wandreibung gesteuert, ebenso etwa stattfindende Setzungen.

Die Kanalrinne ist durchweg aus Cementstein in gutem Mischungsverhältnis hergestellt worden. Seine Sohle besteht, da man ein Zerbrechen des Betons durch im Kanalverlauf befindliche Säuren befürchtete, aus einer hartgebrannten Mischergestein, die für das gewöhnliche Tagewasserquantum bis zu genügender Höhe aufgeführt ist.

Bei starken Wasserzuflüssen ist eine Verstärkung des Betons nicht mehr zu befürchten, weil dann etwa auftretende Säuren stark verdünnt sind und keinen schädlichen Einfluß mehr besitzen.

Besondere Sorgfalt ist auf die Dichtigkeit solcher Bauwerke zu verwenden, es ist deshalb im vorliegenden Falle die innere Kanalrinne mit einer Cementabdeckung oberhalb der Kantrichtericht versehen, die mit einer 20 cm dicken Schicht aus feinstem feinsandigen Mörter von außen her vorzutragen, auch auf einen Teil der äußeren Profilumgrenzung ausgeführt ist.

Die Mauerwerk aller Körper sind bestmöglich in fortwährender Tätigkeit, sie bewegen sich auch infolge noch so kleiner Temperaturdifferenzen. Bei kurzen Gegenständen ist diese Arbeit nicht wahrnehmbar, lange Körper dagegen leiden unter ihrem Einfluß namentlich dann, wenn einzelne Theile derselben unbeweglich eingebracht sind infolge stark auftretender Wandreibung unbeweglich sind.

Es erfolgen dann Risse und Brüche in diesen Körpern. Der Sidkanal ist, wie jedes andere längere Bauwerk solcher Art, von diesen Gesichtspunkten aus zu betrachten. Um nun unkontrollirbare spätere Bruchstellen zu vermeiden, hat man aller 30 m das Kanalprofil geteilt und die laubere hergestellten fünfzehn Stöße durch elastische Abfüllungen geschützt.

Ein Bewegung der einzelnen kurzen Kanalprofile ist dadurch infolge der vollständigen geringen Wandreibung gesteuert, ebenso etwa stattfindende Setzungen.

Die Kanalrinne ist durchweg aus Cementstein in gutem Mischungsverhältnis hergestellt worden. Seine Sohle besteht, da man ein Zerbrechen des Betons durch im Kanalverlauf befindliche Säuren befürchtete, aus einer hartgebrannten Mischergestein, die für das gewöhnliche Tagewasserquantum bis zu genügender Höhe aufgeführt ist.

Bei starken Wasserzuflüssen ist eine Verstärkung des Betons nicht mehr zu befürchten, weil dann etwa auftretende Säuren stark verdünnt sind und keinen schädlichen Einfluß mehr besitzen.

Besondere Sorgfalt ist auf die Dichtigkeit solcher Bauwerke zu verwenden, es ist deshalb im vorliegenden Falle die innere Kanalrinne mit einer Cementabdeckung oberhalb der Kantrichtericht versehen, die mit einer 20 cm dicken Schicht aus feinstem feinsandigen Mörter von außen her vorzutragen, auch auf einen Teil der äußeren Profilumgrenzung ausgeführt ist.

Die Mauerwerk aller Körper sind bestmöglich in fortwährender Tätigkeit, sie bewegen sich auch infolge noch so kleiner Temperaturdifferenzen. Bei kurzen Gegenständen ist diese Arbeit nicht wahrnehmbar, lange Körper dagegen leiden unter ihrem Einfluß namentlich dann, wenn einzelne Theile derselben unbeweglich eingebracht sind infolge stark auftretender Wandreibung unbeweglich sind.

Es erfolgen dann Risse und Brüche in diesen Körpern. Der Sidkanal ist, wie jedes andere längere Bauwerk solcher Art, von diesen Gesichtspunkten aus zu betrachten. Um nun unkontrollirbare spätere Bruchstellen zu vermeiden, hat man aller 30 m das Kanalprofil geteilt und die laubere hergestellten fünfzehn Stöße durch elastische Abfüllungen geschützt.

Ein Bewegung der einzelnen kurzen Kanalprofile ist dadurch infolge der vollständigen geringen Wandreibung gesteuert, ebenso etwa stattfindende Setzungen.

Die Kanalrinne ist durchweg aus Cementstein in gutem Mischungsverhältnis hergestellt worden. Seine Sohle besteht, da man ein Zerbrechen des Betons durch im Kanalverlauf befindliche Säuren befürchtete, aus einer hartgebrannten Mischergestein, die für das gewöhnliche Tagewasserquantum bis zu genügender Höhe aufgeführt ist.

Bei starken Wasserzuflüssen ist eine Verstärkung des Betons nicht mehr zu befürchten, weil dann etwa auftretende Säuren stark verdünnt sind und keinen schädlichen Einfluß mehr besitzen.

Jackets, Kragen, Umhänge u. Mäntel,

Abend-Mäntel mit schwarzen oder farbigen Bezügen, mit Fell- oder mit Stofffutter. **Aparte Façons.**

Pelzkragen, Morgenröcke, Unterröcke, Blusen,

Fertige Costume

Mädchen-Mäntel und Kleidchen, Knaben-Mäntel und Anzüge

empfiehlt in anerkannt grosser Auswahl vom einfachsten bis zu dem elegantesten Genre

Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100, Part., I. u. II. Etage.

Patente
besonders & vornehmlich
Dr. Haberlein & Co.
BERLIN, KARLSTRASSE 7.

Reparaturen an Schindeln werden
sauber und billig ausgeführt
Albrechtstr. 19, 5 Tr. links.

Sobald erschienen und ist vorrätig:
Jul. Wolff, Assalide.
geb. 6 Mk.

Pfeffer'sche Buchhandlung,
Markt 22, Gold. Ring.

Damen-Kostüme

in sauber u. geschmackv. in jed. Aus-
führung angefertigt; solide Preise u.
g. Zig garant. Auguststr. 19, I. l.

**Erkrankten-Bedern, Bäcker, Feder-
besatz** färbt, verputzt und frucht II
Charlottenstr. 4.

Fahrräder für Damen und Herren
I. 91, sehr billig
Clearingstr. 9 am Markt.

Gegenheitskauf. Alles neu.
Wäschgarntur, 3 theil. Sopha, Kleider-
schrank, Vertikow (W. h. u. Wegg.),
Zisch, Stühle, Spiegel mit Schränken,
Bettst. in Matr. d. Hiltz, Sobanille 10, v.

Für Gärtner!

Rieschlag Nr. 1 im Garten sind
2000 Glasfischen sofort Spotbillig
zu verkaufen.

Abbruch

Rieschlag 1 im Garten sind wegen
Räumung des Platzes 18 Stück
6 Meter lange fast neue Eichen,
2000 Glasfischen, darunter 100
Stück 3 mm stark, 2 Schiebthüren
Spotbillig zu verkaufen.

Neuer Winterüberzieher

zu verkaufen Wucherstr. 78, part.
Eleg. Vandauer, Goldschälen, Wack,
Rattanholz u. Kammur, Hinterläder,
1 u. 2 Sp. Geldfahre verk. bill. (ad)
Pommer, Leipz. 10.

Gut erh. Pauncelsofha

u. Pat. Schlafsofha zu kaufen
gesch. Off. unt. O. p. 12077
an Rud. Nasse, Halle.

Sochl. Herren-Gewehr, Blaus mit Netz,
Winterpalet in Altst. u. Herrichtenstr. 28.

In der Sandgrube bei Granau ist
guter **Scharter Mauerfund**
zu verkaufen.

Heidschnuckenfelle

Ich emp. ehle Heidschnuckenfelle, natür-
lichen weissen, geräuchert und schwarz,
wie Angora ausschend, auch dieselben
echt geräuchert, in den
schönsten, neuesten
Farben. Die Felle sind
für Wohnzimmer
und Salons eine
Zierde, sie erhöhen
die Gemüthsstimmung,
sind dauerhaft und
gut gearbeitet, daher auch zu Fuss-
säcken und Schuhtischen, da
sehr warm, empfehlenswerth. Die reise
begonnen von M. 350 mit 30 Pf. Stei-
gerung bis M. 7.00 je nach Grösse, Qualität
u. S. h. h. heit. Grösse 95-75 cm breit und
90-115 cm lang. Die Verpackung er-
folgt unter Nachnahme, bei Bestellungen
von 3 Stück anfangend franco im
deutschen Postgebiet. Es kommen nur
teilweise schöne Exemplare zur Ver-
sendung, auch wird Umständen etwa
nicht gefällender gern gestattet, da-
gegen. Auswählend, nicht gemacht.
Adolf Häber, Weissgerbereibesitzer, ad
Spezialität, Heidschnuckenfelle,
Waisrode, Provinz Hannover.

**Für junge
Anfänger.**

Durch Uebernahme der Ed. Wett-
engel'schen Buchdruckerei und Papier-
handlung in Halle a/S. bietet sich
künstliche Gelegenheit zum Einlernen.
Dieselbe weist eine sehr gute Johannis-
berger Zerk-Schneidpresse, auf welcher
die besten (auch mehrlinigen) Zerk-
drucke gefertigt werden, eine Hand-
schneidpresse, modernes Schriftmaterial, eine Papier-
Schneidmaschine und übrige Utensilien
nebst gut einrichteten Papier- und
Schreibmaschinen-Gegen auf. Für letzteres
ist die Lage am besten vorzuziehen mit
wöchentlichem Sonntag Markt besonders
günstig. Gerüstliche Laxe 7500 Mt.
Schriftliche Angebote werden bis zum
20. November cr. an den unterzeich-
neten Kontowalther, der auf vor-
zeitige Annahme des Angebots zur
Verpflichtung bietet, erbeten.
Halle a/S., den 29. Oktober 1896.
Bernh. Schmidt,
Kontowalther der Ed. Wettengel'schen
Konsumgenossenschaft (S)
Hofg. u. G. u. G. 12, 50. A.
1 Gebet Anstaltstr. 17. A.
zu verkaufen Gr. Schult. 65, 111.
Zu verkaufen sehr großes und
kleines Bücherregal
Albrechtstr. 3, I. (S)

Strümpfe, Socken, Längen
für Damen, Herren, Kinder (Hand-
und Maschinen-trickerei). (S)
Alexander Blau, Leipzigerstr. 99.

**Gut
erhaltenes Planino**
billig zu kaufen gesucht. Effekten sub
L. 235 an die Grub. d. Rin. erbeten.

Sädel-Maschine,
nur einige Male gebraucht, preiswerth
zu verkaufen **Hofstr. 32.**

**Gummi-Tischdecken,
Wachstuch-Tischdecken,
Gummi-Schürzen,
Gummi-Bettunterlagen,
Gummi-Schuhe**
empfiehlt
Hugo Nehab
Special-Geschäft für
Gummivaaren, Wäschstud
und Anolium.
27 Gr. Ulrichstr. 27.

Zweithür. Geld-Schrank
mit 2. Th. Treier, verfertigt. Schick-
lade, großes Verserrum, vorzügliches
Fabrikat und kaum 1/2 Jahr in Ge-
brauch, sehr wegen Mangel an Raum
Spotbillig z. Verkauf. A. Hartmann,
Nordhausen, Neustadtstr. 18. (ar)

Ein Siederherd, 15 m Heiz-
fläche, noch einige Wochen im Betriebe zu
benutzen, ist wegen Auslastung eines
größeren Herdes, billig zu ver-
kaufen.
Günstige Anfragen unter P. 315 be-
fürdert die Expedition dieser Zeitung.

Ein neues amerikanisches Fahrrad,
wenig gefahren, zu verkaufen.
Krutenbergstr. 7, I. r.

Gehr. Piano I. Nussbaum, matt
u. blank, vorz. erhalten, billig zu
verkaufen. **B. Döhl,**
An der Universität 1.

Engel-Apotheke,
Gr. Ulrichstr. 2, (d)

empfehlen
Restitutionsfluid,
Englisch. Pferdepulver
Koliktropfen,
Vieh-Mastpulver,
Universal-Milchpulver,
Milch-Nutzen-Pulver,
Pulver gegen Durchfall
der Kälber,
Kuhweiser-Salbe,
Schweine-Fresspulver,
Rothlaufschutz und
Heilmittel.

Junge Dame, welche Freitag den 30.
d. Mtg. Vorm. um 10 auf Postamt 4
(Bleistift) war, wird von Herrn um An-
näherung gebeten. Brief sub X. 10. 96
erbitte hier Hauptpostlagernd.

Gullauen
grau-bräuner Bindhund, Wieder-
bringer Velohoma. (S)
Vogler, Annenstr. 1.

Familien-Nachrichten.

Nachruf.
Gestern früh 2 Uhr entschlief
sanft unser hochgeachteter und ge-
liebter Kollege und Freund, der
Konrektor am
August Franke
hier, früher in Querfurt, im 87.
Lebensjahre.

Die mit ihm eng verbundenen
Vereinsbrüder betrauern sein plötz-
liches Hinscheiden und bewahren
ihm ein ehrendes Andenken.
Halle a/S., den 31. Oktober 1896.
Der Ein-Ver. A. H.
Beerdigung: Montag 3 1/2 Uhr von
der Kapelle des Stadtgottesackers aus

Am Freitag früh 5 Uhr verstarb
sanft nach längerem schweren Leiden
mein lieber Mann, unser guter Vater,
Groß- und Schwiegervater,
der Biergeliebener
August Winter

im 66. Lebensjahre. (ar)
Dies zeigen seinen Freunden und
Bekanntem mit der Bitte um stillen
Beileid hierdurch tiefbetrubt an.
Friedeburg a/S., Sebastian 1 A.,
Leipzig, Reuber a. Hiltz, Buchhandl.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt jeder besonderen Meldung.
Heute Morgen 1/9 Uhr ist mein
lieber Mann, unser guter Vater

Herr Hermann Keil
am Herzschlaue sanft verschieden. Dies
sagen im Namen aller Hinterbliebenen
tiefbetrubt an
**Minne Keil geb. Trautmann,
Martha, Hanna, Sophie Keil.**
Halle, den 31. Oktober 1896. (r)

Allen Freunden und Bekannten
auf deren Bege die traurige
Mittheilung, das heute Nach-
mittag 3 Uhr unser lieber Sohn,
Gatte, Vater und Schwiegervater,
**der Kaufmann
Friedrich Wilhelm Klöppel**
an einem kurzen aber schweren
Leiden im Alter von 46 Jahren
sanft entschliefen ist.

Um stille Beileid bitten
Wir alle, **Ed. u. G. r. i. c. h. e. n.**
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag
Nachmittag 3 Uhr vom Traner-
haus aus statt. (r)

Beileidigung.

Für die vielen Beweise der Liebe
und Theilnahme beim Begräbnis un-
seres theuren Entschlafenen sagen wir
begrüßten allen Bekannten und Ver-
wandten, sowie dem Verein der
Biestfänger und Raubfänger unsern
innigsten Dank. Besonders dankt
Herrn Konrektorats Rath Göbel für
seine erhebensten Worte am Grabe.
Halle a/S., den 31. Oktober 1896.
Die trauernden Hinterbliebenen
der Familie Klöppel.

Handw.-Bildungs-Verein.

Das Begräbnis unseres Gemein-
glieders und Raubfänger Friedrich Schäfer
findet Sonntag den 1. November
Nachmittag 1/2 Uhr statt. Die Mitglieber
vernehmen sich hierzu punkt 1 Uhr im
Vereinslokal. **Der Vorstand.**

Die Beerdigung meiner lieben Frau,
unserer guten Mutter, Tochter,
Schwiebertochter, Schwester und
Schwägerin,
Jonise Gahardt
geb. Büdel, (ar)

findet Sonntag hier selbst, 3 Uhr Nach-
mittags, von der Bergkirche des Süd-
friedhofes aus statt.
Die trauernden Hinterbliebenen:
**Richard Gahardt, Gebr. Locomotivbeizer
und Kinder.**
Familie Büchel. (r)

Kleiderstoffe

in allen Preislagen in glatt und
gemustert, schwarz und farbig,
vom einfachsten
bis zu dem elegantesten Genre
in
grösster Auswahl.

= Costume-Anfertigung. = = Proben-Versand nach auswärts. =

Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100, Part., I. u. II. Etage.





S. Weiss, Halle a/S.

Saison-Neuheiten-Ausstellung
10 grosse Schaufenster

woraus die Leistungsfähigkeit meines Geschäfts ersichtlich ist.

Mäntel
Havelocks
 in allen nur denkbaren Stoffarten
 in jeder Preislage.
Kutscher-Mäntel
Livree-Mäntel
 in Stoff und Gummi.

Paletots
Joppen
Schlafröcke
 in unübertroffener
 Auswahl.
 Grösste Preis-
 würdigkeit.



Gänzlicher Ausverkauf
 aller
Pelzwaren, Hüte
und Mützen
 zu **spotbilligen** Preisen
 wegen
Aufgabe des Geschäfts.
 Gr. Ulrichstr.
 Nr. 37.

Spielwaaren. Puppen.
 Unsero in neu eingerichteten Musterzimmer übersichtlich geordnet
Muster - Ausstellung
 von Spielwaaren und Puppen zum 10, 25, 50 Pfg., 1-3 Mk.-Vorkauf und besseren Artikeln
 ist eröffnet und laden wir **Wiederverkäufer** zum Besuch derselben ein.
Grösste Auswahl. - Billigste Preise.
 Kurz- u. Spielwaaren-Engros-Lager.
 Geschäftshaus: Landwehrstr. 9
 (nahe am Bahnhof).
 Gebr. Buttermilk, Halle.

24 Gr. Ulrichstr. 24.
Fabrik-Niederlage
Düsseldorfer Künstler-
Farben!
Verkauf zu Fabrikpreisen.
Feinste Oelfarben.
Muslinfarben
 für Studien.
Feinste Temperafarben
 von entwirter Leuchtfrucht.
Feinste Gouachefarben.
Feinste Aquarellfarben,
 flüssig und trocken,
 in flaren,
 schichtbefähigten Tönen.
Feinste Photographie-
Glanzfarben.
Feinste Emaillefarben.
 Leuchtig und fröhliche
 Pastellfarben.
Sämmtliche Oele,
 Feinste Lacke,
 Retouchirte, Weiss- und Erbsen-
 mittel in tüchtiger Qualität.
 Alle Sorten
Bock- und Haarpinsel
 für jede Malerei
 in nur feinsten Bismuth-Quastitäten!
Malzwillige, Mattsche,
Malzseifen in jeder Breite.
Präparirte Malcartons
und Malpapiere
 für Aquarell, Oel- und Tempera-
 Malerei in tüchtiger Größe!
Pastellpapiere
 mit tonnenweisem Grunde.
Fertige Keilrahmen,
 mit Malzseifen bestrichen,
 sowie Extraverfertigungen
 in kürzester Zeit.
Mal-Vorlagen
 in unübertroffener Auswahl!!!!
Solide Preise!
Nur beste Fabrikate!
Preislisten!!!
Musterbestellungen!!!
Verwand nach auswärts!!!

1852. Geschäftsgründung 1852.
A. Krantz Nachf.
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 11.
Erstes und ältestes Special-Geschäft
 für
Deutsche und Franz. Chocoladen
 (Suchard, Lindt, Kohler),
 Cacao's, ff. Confituren, Marzipan und Honigkuchen.
Echt Englische Biscuits
 von Huntley & Palmers, London.
Deutsche Biscuits
 von F. Krietsch, Burgen, H. Bahlsen, Hannover ic. ic.
Waffeln, Chines. und Russ. Thee's,
hochfeine Liqueure.
Japan- und China-Waaren,
Bonbonieren und Attrapen
 in den elegantesten Ausführungen.
Knall-Bonbons
 mit Wägen, scherzhaften Anlagen und Confect.
Arac, Cognac, Rum- und Punsch-Essenzen.
Cand. Früchte, Knackmandeln
und Traubenrosinen.

Anthracitkohlen,
 Englische Great mountain,
 Deutsche Langenbrunn,
 Anthracit „Big vein“
 hier nur durch mich zu beziehen.
 ist nicht nur der beste Englands,
 sondern der bekannt beste der
 Welt.
Otto Westphal,
 Contor f. Bestellungen-Annahmen
 Poststrasse 18.

Für
Dampfdrusch
 empfehle
Steinkohlenbrikets
 und
Zwickauer Kohle,
 von nur bester Qualität.
Otto Westphal,
 Poststrasse 18.
 Lager: Canenauer Weg.

„Triumph“-Wiegenbadschaukel.
 Die neueste und grösste Erfindung im Badewesen.
 Mit 3 Eimer Wasser ein Wellenbad in
 gestreckter Körperlage
 R. P. Nr. 86351.
 A St. 36-42 Mk. Bitte verlangen Sie ausführlichen Prospekt gratis.
 G. Brose, Klempnerstr., Leipziger Str. 96. Telephon 282.



Concurswaaren-Ausverkauf.
9 Gottesaderstrasse 9
 sollen eine große Partie aus der
Wagner'schen Concursmasse herrühren-
den Filzschuwaren u. A.
 in allen Sorten und großer Auswahl zu billigen
 schenmäßig geräumt werden.
Beste Englische Anthracit-Nusskohle
 (la. Swansea-Longsac, Big vein) empfohlen **billigst**
 Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.

Lotterie.
 Stuttgarter Geldlose 3 A, Drittel 1 A 20 A Porto u. Liste
 30 A. Ziehung den 5. November. Hauptgewinn 100,000 A.
 Sauerburger Rote Kreuzlose 1 A, 11 Stück 10 A. Haupt-
 gewinn 50,000 A. Ziehung den 6. 7. November.
 Magdeburger Gold- und Silberlose 1 A, 11 St. 10 A. Porto
 und Liste 30 A. Hauptgewinn 1. St. v. 20,000 A.
 Straßburger Pferdeose 1 A, 11 St. 10 A. Porto und Liste
 30 A. Ziehung den 20. November.
 Rote 4 Loose 3 A 30 A, Porto und Liste 30 A Hauptgewinn
 100,000 A. Halle a/S.
Richard Schrödel, Gr. Ulrichstr. 50.

Verren mit tüchtigen Bahstimmern, welche sich für gediegenen
 Strohgeräthung interessieren und gewerit sind, dem obigen Donntschen-Gebor bei-
 zutreten, wollen sich gefälligst wenden bei
H. Knüpfer, Sophienstraße Nr. 35.

Paul Simon,
 Kunstmagazin,
 24 Gr. Ulrichstrasse 24.
 Telephon 990.

Beste Auswahl!
 Wer billig u. **Cacao** kaufen
 will,
 probire zu **110** Pfg. Nur zu
 1 Pfd. zu **110** haben bei
Otto Bornschein, Weidestraße 3
 Coffee- und Cacao-Verkaufs-Geschäft.

